

# NGOs POP ART

TEXT: Dr. Alexander Tilgner  
BILDER: Dr. Alexander Tilgner

Omnipräsent und nicht wahrgenommen.

Alltagsgegenstände der Konsumgesellschaft sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken: Der Mensch des 21. Jahrhunderts ist als Konsumfigur gefangen in einem Kampf der Bilder; einem Kampf um das momentan höchste Gut: Aufmerksamkeit! Wem schenken wir diese? Wer bekommt sie?

Es erscheint obligatorisch, dass wir zur Orientierung bekannte Bildsujets der visuellen Kultur aus unserem Blickfeld streichen (müssen) und nicht mehr wahrnehmen. Diese Leerstellen verschwinden aus unserer Wahrnehmung!



Wie Warhol zuvor nehmen sich die Schülerinnen des Leistungskurses Kunst 12 diesem status quo an und überführen mit der Technik der Strichmonotypie zu Trinkendes in Anzuschauendes.

Überall im Gebäude können Werke betrachtet werden, die die Rezipient\_innen auffordern: Sieh mich an! Du kennst mich! Setz dich mir mir auseinander!